

# **Lagebericht**

## **der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, Brühl,**

### **für das Geschäftsjahr 2017**

#### **1. Grundlagen des Unternehmens**

Die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG (GW Brühl KG) wurde am 28.11.2013 gegründet. Komplementärin ist die Gemeindewerk Brühl Verwaltungs-GmbH (GWB VWS-GmbH). Die Kommanditisten sind die Gemeinde Brühl (74,9 %) und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (25,1 %).

Die Gemeinde Brühl und die EnBW AG kamen überein, die Stromversorgungsanlagen und -einrichtungen, die ausschließlich der Stromversorgung auf dem Gebiet der Gemeinde dienen (Stromnetz), in eine gemeinsame Gesellschaft zu überführen und sie gemeinschaftlich zu halten. Die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG wurde am 28.11.2013 unter der Geschäftsnummer HRA 705279 in das Handelsregister Mannheim mit dem alleinigen Kommanditisten EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH eingetragen. Die Gemeinde Brühl hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2014 74,9% der Kommanditanteile der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH erworben. Die Eintragung erfolgte im Handelsregister am 15.01.2014.

Die Gesellschaft hat am 01.01.2014 ihre Tätigkeit aufgenommen. Mit Pachtvertrag vom 17.01.2014 verpachtet die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG das in ihrem Eigentum stehende Stromverteilnetz ab 01.01.2014 an die Netze BW GmbH.

Die wesentlichen Gesellschaftsziele sind im Konsortialvertrag festgehalten. Die Geschäftspolitik ist auf die Erzielung einer angemessenen und branchenüblichen Rendite ausgelegt. Die gemeinsame Gesellschaft verpflichtet sich zu umweltgerechtem und nachhaltigem Wirtschaften. Dabei gelten Umweltschutz und ein effizienter Ressourceneinsatz als selbstverständlich.

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **2.1 Rahmenbedingungen**

Die Gesellschaft hat ihr Stromverteilnetz auf die Dauer von 20 Jahren an die Netze BW GmbH verpachtet. Die Ermittlung der Pachtentgelte erfolgt gemäß Pachtvertrag nach den Vorgaben der Anreizregulierung (ARegV) und der Bundesnetzagentur.

Da die Verpachtung von Stromverteilnetzen eine Tätigkeit der Elektrizitätsverteilung im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes ist, ist die Gesellschaft von den Vorschriften des § 6b EnWG betroffen.

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die in der Gesellschaft anfallenden Aufgaben werden von der Geschäftsführung der GWB VWs-GmbH oder im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Netze BW GmbH wahrgenommen.

### **2.2 Geschäftsverlauf**

#### **2.2.1 Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betragen 365.307,98 € (Vorjahr: 341.657,14 €) und werden überwiegend aus den Pachteinnahmen aufgrund der Verpachtung der Stromverteilnetze generiert. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse, die in den Umsatzerlösen enthalten sind, betragen 44.508,29 € (Vorjahr: 40.352,74 €).

### **2.3. Lage**

#### **2.3.1 Ertragslage**

In den sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1.279,59 € sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösungen von Kapitalzuschüsse von 878,00 € sowie periodenfremde Erträge in Höhe von 401,59 € vorhanden. Diese wurden im Vorjahr in gleicher Höhe in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen zum 31.12.2017 59.424,23 € (Vorjahr: 55.797,53 €) und betreffen hauptsächlich Fremdleistungen für kaufmännische Dienstleistungen in Höhe von 15.185,38 € (Vorjahr: 17.518,61 €) und übrige sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 44.238,85 € (Vorjahr: 38.279,26 €).

Darin enthalten sind unter anderem die Aufwendungen für Jahresabschlussprüfung von 3.929,00 € (Vorjahr: 3.190,00 €) und die Kostenübernahme und Haftungsvergütung aus der Komplementär-GmbH in Höhe von 16.547,33 € (Vorjahr: 16.628,86 €).

Die Abschreibungen auf die immateriellen Vermögensgegenstände und auf das Sachanlagevermögen betragen in Summe 183.093,69 € (Vorjahr: 177.077,44 €).

Nach Berücksichtigung Zinsaufwendungen in Höhe von 50.070,50 €; (Vorjahr: 53.100,00 €) sowie Steuern vom Ertrag in Höhe von 9.887,10 € (Vorjahr: 10.219,40 €) verbleibt ein Ergebnis nach Steuern von 64.112,05 € (Vorjahr: 46.341,98 €). Der Jahresüberschuss ergibt sich in Höhe des Ergebnisses nach Steuern.

### **2.3.2 Finanzlage**

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug 81.410,38 € (Vorjahr: 314.112,58 €) und betrifft hauptsächlich die Nettozahlungen für die Erweiterung des Stromverteilnetzes. Die Gesellschaft erhielt vom Netzbetreiber für Baukostenzuschüsse (BKZ) im Geschäftsjahr 2017 einen Betrag von 83.283,29 € (Vorjahr: 128.767,74 €).

Die Gesellschaft hat zum 31.12.2017 das Gesellschafter-Darlehen der Gemeinde Brühl in Höhe von 250.000,00 € zurückführen können. Im Jahr 2015 wurde ein weiteres Darlehen in Höhe von 350.000,00 € aufgenommen sowie ein im Jahr 2014 ein Darlehen in Höhe von 1.500.000,00 €.

Die Gemeindewerk Brühl GmbH & Co. KG verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 10.354,94 € (Vorjahr: 31.548,02 €).

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

### **2.3.3 Vermögenslage**

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft betrug am Ende des Geschäftsjahr 3.302.057,00 € (Vorjahr: 3.409.868,62 €). Die Anlagenquote beträgt zum 31.12.2017 99,58 % (Vorjahr: 98,8 %).

Die Eigenkapitalquote liegt bei 39,22 % (Vorjahr: 36,9 %). Das Eigenkapital besteht im Wesentlichen aus den Hafteinlagen der Kommanditisten in Höhe von 100.000,00 € (Vorjahr: 100.000,00 €) sowie der gesamthänderisch gebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 1.128.224,35 € (Vorjahr: 1.128.224,35 €).

Die Verbindlichkeiten aus dem Gesellschafter-Darlehen der Gemeinde Brühl betragen 1.500.000,00 € (Vorjahr: 1.750.000,00 €).

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31.12.2017 beträgt 3.315.887,14 € (Vorjahr: 3.450.220,54 €).

### **2.3.4 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage**

Angesichts des Geschäftsmodells sind die Erträge und Aufwendungen sicher und planbar. Grundsätzlich sind der Planbarkeit von Investitionen Grenzen gesetzt, da sich diese kurzfristig nach dem tatsächlichen Ausbau-Bedarf der Netze richten. Bei rollierender 5-Jahresplanung kann die notwendige Liquidität rechtzeitig gesichert werden.

### **2.3.5 Finanzielle Leistungsindikatoren**

Das Ergebnis nach Steuern lag mit 72.297,39 € (Vorjahr: 46.341,98 €) leicht über der Planungserwartung.

## **3. Stellungnahme zur öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung**

Die Gesellschaft ermöglicht durch die Bereitstellung der Netzinfrastruktur eine ordnungsgemäße und wettbewerbsgerechte Versorgung mit Strom im Bereich der Gemeinde Brühl.

## **4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

### **4.1 Chancen- und Risikobericht**

Die Identifizierung und Überwachung der Risiken erfolgt durch die Geschäftsleitung. Durch langfristige Verträge zwischen der Gesellschaft und ihrer Pächterin sind die Umsatzerlöse dem Grunde nach mittelfristig gesichert. Chancen und Risiken können sich aber durch Änderungen bei den regulatorischen Einflussgrößen wie auch durch Entscheidungen der Regulierungsbehörde ergeben.

## 4.2 Prognosebericht

Für das Jahr 2018 erwartet die Geschäftsführung gemäß dem aktuellen Wirtschaftsplan ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 67 T€. Die Erhöhung im Vergleich zu 2017 resultiert im Wesentlichen aus höheren Umsatzerlösen, welche die höheren geplanten Abschreibungen in 2018 überkompensieren.

Brühl, 26. April 2017

Die Geschäftsführung

.....  
Paul Ludwig

.....  
Frank Salzer